

# Goldaper Kreisblatt

Redakteur für den amtlichen Teil: Landrat zu Goldap. — Für den nichtamtl. Teil: E. Probst.



Erscheinungstag: Sonnabend. — Druck und Verlag: Goldaper Zeitung G. m. b. H., Goldap.

Nr. 26

Sonnabend, den 4. Juli 1925

83. Jahrg.

**Ich bin vom Urlaub zurückgekehrt und habe die Dienstgeschäfte mit dem heutigen Tage wieder übernommen.**

Goldap, den 28. Juni 1925.

**Der Landrat  
und Vorsitzende des Kreis Ausschusses.  
Bernier.**

Die im Kreise Pilskalen untergebrachten Chemnitzer Pflegekinder Herbert Roth und Erich Nebel im Alter von 14 und 17 Jahren haben sich am 25. bezw. 26. 5. 1925 von ihren Pflegestellen heimlich entfernt und sind bisher dort nicht zurückgekehrt. Es wird angenommen, daß die Kinder die Absicht haben, nach Chemnitz zu Fuß zurückzukehren.

Die Ortspolizeibehörden und die Herren Landjägerbeamten erlaube ich, nach dem Verbleib der Kinder Nachforschungen anzustellen und mir im Ermittlungsfalle Anzeige zu erstatten.

Goldap, den 19. Juni 1925.

Der Landrat.

Die zum Führer bezw. stellvertretenden Führer der freiwilligen Feuerwehr in Bodschwingken gewählten Schmiedemeister Fritz Discherer und Stellmachermeister Karl Telge in Bodschwingken sind in dieser Eigenschaft gemäß des Erlasses des Herrn Ministers des Innern vom 6. Januar 1888 [Min. Bl. i. B. S. 45] zu Polizeibeamten ernannt.

Goldap, den 23. Juni 1925.

Der Landrat.

### Bekanntmachung

Das Planum der Neubaustrecke Makunischken—Iszlauszzen ist infolge des anhaltenden Regens durch Ausfahren von Gleisen stark beschädigt worden. Es wird darauf hingewiesen, daß die Strecke weiterhin für den Verkehr gesperrt bleibt.

Zu widerhandlungen werden unmachtsichtlich in Strafe genommen.

Goldap, den 30. Juni 1925.

**Kreis Ausschuss.  
Bernier.**

Unter dem Klauenviehbestande des Rittergutsbesizers Smelkus in Ernstshof Kreises Darkehmen ist die Maul- und Klauenseuche amtstierärztlich festgestellt.

Goldap, den 3. Juli 1925.

Der Landrat.

Die diesjährigen Sommerferien für die ländlichen Schulen außer Rominten, Jagdbude und Gr. Rominten werden auf die Zeit vom 19. Juli bis 15. August [28 Tage] und für die 3 genannten Schulen vom 1. bis 28. Juli festgesetzt.

Goldap, den 30. Juni 1925.

Der Landrat.

Am 17. Mai 1925 ist bei dem Arbeiter Jackat Lasdehnen Kreis Pilskalen ein Pflug beschlagnahmt, den derselbe von seinem Schwager Ringat Kl. Racktschen, Kreis Elstt Ragnit für 25. Mark gekauft haben wollte. Jackat hatte den Pflug bereits mit dem Besitzer Bempert in Beinigkehmen Kreis Pilskalen vertauscht und machte betreffs dieses Tausches falsche Angaben. Der Landjäger Oswald aus Eggleningken hat weitere Feststellungen bei Ringat getroffen und teilte dieser mit, daß Ringat den Pflug gestohlen hat. Oswald gegenüber gab er an, den Pflug auf der Straße, von zwei unbekannt Personen gekauft zu haben. Die Ringat'schen Eheleute sowie Jackat machten über die Herkunft des Pfluges die verschiedensten Angaben.

Der Eigentümer des Pfluges konnte bisher nicht ermittelt werden und ist anzunehmen, daß der Zigeuner Ringat Kl. Racktschen denselben während seiner Wanderungen aus irgend einem Kreise der Provinz gestohlen hat. Der Eigentümer des Pfluges wird ersucht, sich bei dem Oberlandjäger Sabrowski in Lasdehnen Kreis Pilskalen zu melden.

Goldap, den 29. Juni 1925.

Der Landrat.

**Wie wird das Wetter?** Das sagt uns das als zuverlässig bekannte Bapenwald-Wetterhäuschen bereits 12—14 Stunden voraus. Wir empfehlen daher unsern Lesern, einmal einen Einblick in unsere heutige Beilage zu tun. Der billige Wetterprophet wird vielen Lesern sehr willkommen sein.

In unser Handelsregister Abt. A sind folgende offene Handelsgesellschaften eingetragen:

**unter Nr. 261** Gebr. Richter in Goldap und als Inhaber die Tiefbauunternehmer Robert Richter in Goldap und Arthur Richter in Stooszen. Der Geschäftsführer Bruno Obst in Goldap ist berechtigt, die Firma in jeder Weise rechtsgültig zu vertreten, Gelder in Empfang zu nehmen und auszuführen.

**unter Nr. 262** Schwidrowski & Podkweit in Goldap und als Inhaber die Kaufleute Heinrich Schwidrowski und Albert Podkweit in Goldap.

Amtsgericht Goldap, den 23. Juni 1925.

**Bin an das Fernsprech-  
netz unter**

## Nr. 154

angeschlossen.

**G. Klinger, Töpfermstr.**